
goodgrade GmbH & Co. KG
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Vorbemerkung

Die goodgrade GmbH & Co. KG, Mühlfeldstraße 21, 82152 Planegg („goodgrade“) betreibt unter der Adresse www.goodgrade.de eine Internetplattform („Plattform“), auf der Eltern („Kunden“) für ihre Kinder („Nachhilfeschüler“) qualifizierte Nachhilfelehrer („Nachhilfelehrer“) für Nachhilfeunterricht sowie Serviceleistungen verschiedener Art buchen können. Die Leistungen können als Unterricht mit dem ausgewählten Nachhilfelehrer an einem gemeinsamen Unterrichtsort (z.B. zu Hause) oder als Online-Unterricht über die Plattform auf der Grundlage einer kostenpflichtigen Mitgliedschaft gebucht werden. Die Leistungen von goodgrade können darüber hinaus zusätzliche Serviceleistungen („Serviceleistungen“) beinhalten.

2. Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

2.1. Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten ausschließlich für alle zwischen goodgrade und ihren Kunden geschlossenen Verträge sowie für die Inanspruchnahme sämtlicher auf der Plattform angebotenen Service- und Dienstleistungen. Das Angebot auf der Plattform richtet sich an private Verbraucher, deren allgemeiner Wohnsitz sich in der Bundesrepublik Deutschland befindet.

2.2. Diese AGB gelten auch für künftige Geschäfte zwischen den Vertragsparteien. Die vollständigen und gültigen AGB sind auf der Plattform verfügbar und können durch den Kunden abgespeichert und gedruckt werden. Für alle Verträge zwischen dem Kunden und goodgrade gilt die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung der AGB. Andere AGB oder abweichende Bedingungen werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich und schriftlich durch goodgrade zugestimmt.

3. Vertragspartner

Die auf der Plattform geschlossenen Verträge kommen zustande mit der

goodgrade GmbH & Co. KG
Mühlfeldstraße 21
82152 Planegg

4. Vertragssprache und Vertragstext

4.1. Vertragsschlüsse können ausschließlich in deutscher Sprache erfolgen.

4.2. Nach Vertragsschluss speichert goodgrade die Daten, die der Kunde bei seiner Registrierung, Buchung und/oder Bestellung auf der Plattform hierzu eingegeben hat und die dem Kunden nach Vertragsschluss per E-Mail zugesandt werden. Den Leistungsumfang und die Details des Vertrages kann der Kunde zudem in seinem Nutzerkonto, nachdem er sich auf der Plattform eingeloggt hat, einsehen.

5. Technische Voraussetzungen

5.1. Die Service- und Dienstleistungen von goodgrade können vom Kunden mit Ausnahme der Probestunde (s. Ziffer 6.1.) ausschließlich online über die Plattform gebucht werden. Hierzu ist es erforderlich, dass der Kunde über einen Computer mit Internetzugang sowie einem gängigen Browser verfügt. Es obliegt allein dem Kunden auf seine Kosten die technischen Voraussetzungen bereitzustellen, um die von goodgrade auf der Plattform angebotenen Dienstleistungen in Anspruch nehmen zu können.

5.2. Zur Inanspruchnahme der Dienstleistungen von goodgrade auf der Plattform sind ggf. kostenlose Softwareprogramme von Dritten erforderlich, die im Internet frei verfügbar sind. Auch insoweit obliegt es allein dem Kunden sich diese Softwareprogramme auf seine Kosten zu beschaffen und zu installieren. goodgrade unterhält keinerlei vertragliche Beziehungen zu den Anbietern dieser frei verfügbaren Software und übernimmt keinerlei Haftung für deren Handlungen und Produkte.

5.3. Voraussetzungen für den Online-Unterricht

Für die Teilnahme am Online-Unterricht ist ein Rechner mit Internetzugang und entsprechender Software notwendig. Die verwendete Software muss mit dem Nachhilfelehrer abgesprochen werden. Für eine unzureichende Hardware, Software und Online-Verbindung haftet ausschließlich der Kunde. goodgrade haftet nicht für Schäden, die durch die verwendete Hardware, Software oder die Nutzung des Online-Unterrichts entstehen und schließt jede Haftung für Schadenersatzansprüche aus.

6. Kostenlose Registrierung

6.1. Um die Service- und Dienstleistungen von goodgrade nutzen zu können, können Neukunden entweder telefonisch eine kostenlose Probestunde mit Erstberatung für den jeweiligen Nachhilfeschüler buchen. Zur Buchung weiterer kostenpflichtiger Unterrichtseinheiten registriert sich der Neukunde mit einem kostenlosen Nutzerkonto und schließt anschließend eine kostenpflichtige Mitgliedschaft ab (siehe hierzu Ziffer 7).

6.2. Die Registrierung ist ausschließlich volljährigen und voll geschäftsfähigen Personen gestattet.

6.3. Der Kunde legt für sein Nutzerkonto ein Passwort an. Das Passwort darf nicht an Dritte weitergegeben werden und muss den gängigen Sicherheitsanforderungen genügen. Der Kunde ist verpflichtet, goodgrade unverzüglich unter der E-Mail-Adresse [service\(at\)goodgrade.de](mailto:service(at)goodgrade.de) zu informieren, sofern Anzeichen dafür vorliegen, dass sein Passwort von Dritten genutzt wird.

6.4. Die bei der Registrierung übermittelten Daten werden von goodgrade vertraulich und entsprechend der hiesigen Angaben sowie der Datenschutzerklärung behandelt. Die Kundendaten müssen wahrheitsgetreu sein und sind bei Änderungen unverzüglich zu aktualisieren.

6.5. Um alle Funktionen der goodgrade Serviceleistungen optimal nutzen zu können, werden von goodgrade über die jeweiligen Nachhilfelehrer, nach Zustimmung der jeweiligen Eltern, die erzielten Schulnoten der einzelnen Fächer, die gewünschten Schulnoten der einzelnen Fächer, die eigene Einschätzung bei Lernschwierigkeiten und weitere Angaben, die nach seiner Ansicht zur Nutzung der Plattform und Lernstandserhebung erforderlich sind, von den jeweiligen Nachhilfeschüler durch einen Schülerfragebogen erhoben. Die mitgeteilten Daten werden von goodgrade ausgewertet und analysiert, um dazu beizutragen, den Lernerfolg zu verbessern und/oder bei der Optimierung der Noten zu unterstützen. Diese Daten werden auch dem jeweiligen vom Kunden gebuchten Nachhilfelehrer zur Verfügung gestellt. Auch dieser wird die Daten entsprechend der Datenschutzerklärung vertraulich und ausschließlich zu Zwecken der Verbesserung oder Optimierung des vom Kunden gewünschten Lernerfolgs verwenden und auswerten.

6.6. Die Nutzung der Plattform von goodgrade darf nur zu privaten Zwecken erfolgen. Eine kommerzielle oder gewerbliche Nutzung oder öffentliche Vorführung ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung durch goodgrade erlaubt.

6.7. Die kostenlose Registrierung auf der Plattform ist familienbezogen, d.h. bei der beabsichtigten Inanspruchnahme der Leistungen von goodgrade durch mehrere Kinder, bedarf es nur einer Registrierung. Es bedarf zur Buchung von Nachhilfestunden in diesem Fall jedoch einer Mitgliedschaft für jedes einzelne Kind (siehe hierzu unter Ziffer 7.1).

6.8. Bei der Nutzung der goodgrade Mitgliedschaft ist auf ein angemessenes Verhalten und entsprechende Umgangsformen durch den Kunden zu achten. Unangemessene Kommentare oder ähnliches dürfen die Aktivitäten von goodgrade nicht beeinträchtigen.

7. Vertragsschluss

Die nachfolgend dargestellten technischen Schritte führen zu einem Vertragsschluss zwischen goodgrade und dem Kunden:

7.1. Mitgliedschaft

Die Buchung von Nachhilfelehrern für den Nachhilfeunterricht über die Plattform setzt den Abschluss einer kostenpflichtigen Mitgliedschaft für den jeweiligen Nachhilfeschüler

voraus. Hat der Kunde mehrere Kinder/Nachhilfeschüler auf der Plattform registriert (siehe hierzu unter Ziffer 6.7), bedarf es zur Buchung von Nachhilfestunden einer Mitgliedschaft für jeden einzelnen Nachhilfeschüler. Eine Mitgliedschaft schließt der Kunde über die Plattform wie folgt ab:

7.1.1. Antrag

Nach seiner Registrierung auf der Plattform gelangt der Kunde durch Anklicken des Feldes „Mitgliedschaft buchen“ auf eine als „Bestellung“ bezeichnete Seite, auf der er seine persönlichen Daten sowie die gewünschte Zahlungsart eingeben muss. Sind die in der Bestellübersicht angegebenen Daten korrekt, gibt der Kunde durch Anklicken des Feldes „Jetzt zahlungspflichtig bestellen“ einen verbindlichen Antrag auf Abschluss eines Mitgliedschafts-Vertrages ab und erkennt zugleich die Geltung dieser AGB samt Widerrufsbelehrung sowie der Datenschutzerklärung als ausschließliche Grundlage des Vertragsverhältnisses an und bestätigt die Kenntnisnahme der Muster-Widerrufsbelehrung. Darüber hinaus stimmt der Kunde dem von ihm verlangten Beginn der Dienstleistung vor Ablauf der ihm zustehenden Widerrufsfrist sowie dem Erlöschen seines Widerrufsrechts bei vollständiger Erfüllung des Vertrages zu. Ohne Auswahl der entsprechenden Bestätigungsfelder kann der kostenpflichtige Bestellvorgang nicht abgeschlossen werden.

7.1.2. Annahme

Nachdem der Kunde die kostenpflichtige Bestellung der Mitgliedschaft abgeschlossen hat, gelangt er auf eine Seite, auf der ihm die Abgabe seiner Bestellung bestätigt wird. Wird die kostenpflichtige Bestellung des Kunden durch goodgrade angenommen, erhält der Kunde unmittelbar nach Abgabe seiner Bestellung eine bestätigende E-Mail, an die von ihm bei seiner Registrierung auf der Plattform angegebene E-Mail-Adresse. Diese E-Mail enthält eine Kopie des Vertragstextes, die AGB samt Widerrufsbelehrung, die Datenschutzerklärung sowie ein Muster-Widerrufsformular. Durch Übersendung der E-Mail nimmt goodgrade den Antrag des Kunden auf Abschluss eines Mitgliedschafts-Vertrages an, sodass es zwischen dem Kunden und goodgrade zum Vertragsschluss kommt.

7.2. Nachhilfestunden

Nach Abschluss einer Mitgliedschaft für den jeweiligen Nachhilfeschüler kann der Kunde kostenpflichtigen Nachhilfeunterricht bei den auf der Plattform zur Verfügung stehenden Nachhilfelehrern buchen.

7.2.1. Antrag

Über die Plattform bietet goodgrade dem Kunden die Möglichkeit, sich geeignete Nachhilfelehrer für den gewünschten Unterricht auszusuchen und bei goodgrade zu buchen. Zu diesem Zweck hält goodgrade für den Kunden auf der Plattform eine Datenbank mit umfangreichen Informationen über die Nachhilfelehrer und deren Unterrichtsangebot bereit. Der Kunde wählt den Nachhilfelehrer für den Unterricht selbst und eigenverantwortlich auf der Plattform anhand der ihm zur Verfügung gestellten

Informationen und vorbehaltlich dessen Verfügbarkeit aus. Die Abrechnung der Vergütung des Nachhilfelehrers erfolgt dabei stets über goodgrade.

Hat der Kunde auf der Plattform einen oder mehrere geeignete Nachhilfelehrer gefunden, kann er auf deren jeweiliger Profilsseite die zur Verfügung stehenden Termine einsehen und auswählen. Zudem werden dem Kunden auf der Profilsseite des Nachhilfelehrers die von diesem angebotenen Unterrichtsfächer, Klassenstufen sowie der Preis für eine Nachhilfestunde angezeigt. Der Kunde kann freie Termine des Nachhilfelehrers in dessen Kalender auswählen und in seinem Warenkorb speichern. Die im Warenkorb des Kunden gespeicherten Termine sind für eine Dauer von 60 Minuten für den Kunden reserviert. Auf diese Weise kann der Kunde beliebig viele Nachhilfestunden bei beliebig vielen Nachhilfelehrern auswählen. Eine kostenpflichtige Bestellung der ausgewählten Nachhilfestunden erfolgt über den Warenkorb des Kunden. Durch Anklicken des Warenkorbes gelangt der Kunde zu einer Übersicht der von ihm ausgewählten Termine. Durch Anklicken des Feldes „Weiter zur Bestellübersicht“ gelangt der Kunde auf eine Seite mit seiner Bestellübersicht. In der Bestellübersicht sind die vom Kunden eingegebenen bzw. ausgewählten Daten, die gewählte Zahlungsart sowie der Gesamtpreis dargestellt und können dort vom Kunden noch einmal kontrolliert werden. Sind die in der Bestellübersicht angegebenen Daten korrekt, gibt der Kunde durch Anklicken des Feldes „Jetzt zahlungspflichtig bestellen“ einen verbindlichen Antrag auf Abschluss eines Vertrages ab und erkennt zugleich die Geltung dieser AGB samt Widerrufsbelehrung sowie der Datenschutzerklärung als ausschließliche Grundlage des Vertragsverhältnisses an und bestätigt die Kenntnisnahme der Muster-Widerrufsbelehrung. Darüber hinaus stimmt der Kunde dem von ihm verlangten Beginn der Dienstleistung vor Ablauf der ihm zustehenden Widerrufsfrist sowie dem Erlöschen seines Widerrufsrechts bei vollständiger Erfüllung des Vertrages zu. Ohne Auswahl der entsprechenden Bestätigungsfelder kann der kostenpflichtige Bestellvorgang nicht abgeschlossen werden.

7.2.2. Annahme

Nachdem der Kunde die kostenpflichtige Bestellung der Nachhilfestunde(n) abgeschlossen hat, gelangt er auf eine Seite, auf der ihm die Abgabe seiner Bestellung bestätigt wird. Wird die kostenpflichtige Bestellung des Kunden durch goodgrade sowie den jeweiligen Nachhilfelehrer angenommen, erhält der Kunde unmittelbar nach Abgabe seiner Bestellung, spätestens jedoch nach 24 Stunden, eine bestätigende E-Mail, an die von ihm bei seiner Registrierung auf der Plattform angegebene E-Mail-Adresse. Diese E-Mail enthält eine Kopie des Vertragstextes, die AGB samt Widerrufsbelehrung, die Datenschutzerklärung sowie ein Muster-Widerrufsformular. Durch Übersendung der E-Mail wird der Antrag des Kunden auf Abschluss des Vertrages angenommen, sodass es zwischen dem Kunden und goodgrade zum Vertragsschluss kommt.

8. Gesetzliches Widerrufsrecht - Widerrufsbelehrung - Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

goodgrade GmbH & Co. KG
Mühlfeldstraße 21
82152 Planegg

Telefon: 089 / 614 24 22 50
Telefax: 089 / 614 24 22 99
E-Mail: [service\(at\)goodgrade.de](mailto:service(at)goodgrade.de)

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Besondere Hinweise

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Gemäß § 356 Abs. 4 BGB erlischt Ihr Widerrufsrecht, wenn wir die gebuchte Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst beginnen, nachdem Sie uns dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und Sie uns gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigen, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

Ende der Widerrufsbelehrung

9. Laufzeit und Kündigung von Mitgliedschaften

Die vom Kunden gebuchten Mitgliedschafts-Verträge sind mit einer Mindestlaufzeit von taggenau einem Monat auf unbestimmte Zeit geschlossen und verlängern sich automatisch jeweils um einen weiteren Monat, sofern sie nicht rechtzeitig vom Kunden oder goodgrade schriftlich oder per Telefax gekündigt wurden. Die Vertragslaufzeit der Mitgliedschaft können Kunden auch der übersandten Rechnung entnehmen sowie ihrem Nutzerkonto auf der Plattform.

9.1. Die Kündigung hat mindestens 14 Tage vor Ende der jeweiligen einmonatigen Vertragslaufzeit zu erfolgen. Entscheidend ist hierfür der Poststempel bzw. der Eingang des Faxes bei goodgrade. Bei einer Kündigung durch goodgrade ist der Eingang des Schreibens beim Kunden maßgebend. Diese Kündigung kann auch per E-Mail erfolgen, wenn der Kunde keine Faxnummer mitgeteilt hat. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt.

9.2. Gegenüber goodgrade ist die Kündigung mit Angabe der Kundennummer schriftlich an goodgrade GmbH & Co. KG, Mühlfeldstr. 21, 82152 Planegg, Deutschland bzw. per Fax unter 089 / 614 24 22-99 oder per E-Mail an [service\(at\)goodgrade.de](mailto:service(at)goodgrade.de) an diese zu richten.

10. Nachhilfeunterricht / Nachhilfestunden

10.1. Der Nachhilfeunterricht wird grundsätzlich von dem Nachhilfelehrer erbracht, den sich der Kunde über die Plattform ausgesucht und mit dem er den jeweiligen Unterrichtstermin über die Plattform gebucht hat. Für den einzelnen Nachhilfelehrer sind nur Terminvereinbarungen bindend, die zwischen dem Nachhilfelehrer und dem Kunden über die Plattform gebucht und dem Kunden bestätigt wurden. Falls die Zusammenarbeit zwischen goodgrade und dem Nachhilfelehrer vor der vereinbarten Unterrichtseinheit beendet wurde, vereinbart der Kunde mit einem anderen Nachhilfelehrer einen Ersatztermin. Soweit noch keine verbindliche Terminvereinbarung vorliegt, hat der Kunde kein Recht auf Unterricht bei einem bestimmten Nachhilfelehrer, er ist aber auch nicht an einen bestimmten Nachhilfelehrer gebunden und kann den Nachhilfelehrer wechseln.

10.2. Der Kunde kann vereinbarte Termine aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit) absagen. Die Absage muss spätestens 24 Stunden vor Beginn des Unterrichtstermins gegenüber goodgrade und dem Nachhilfelehrer über die entsprechende Funktion auf der Plattform erklärt werden. Für den abgesagten Termin wird ein Alternativtermin vereinbart. Bei verspäteter oder wiederholter Absage von Unterricht hat goodgrade das Recht, die abgesagte Unterrichtseinheit in Rechnung zu stellen. Soweit der Nachhilfelehrer verhindert ist und er die Unterrichtseinheit absagen muss, wird der Kunde rechtzeitig goodgrade GmbH & Co. KG AGB informiert; die abgesagte Unterrichtseinheit wird nicht berechnet.

10.3. Die Vereinbarung über die Nachhilfestunden zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Nachhilfelehrer erfolgt ausschließlich über die Plattform von goodgrade.

10.4. Die Dauer der Nachhilfestunde beträgt grundsätzlich 60 Minuten. Ob eine oder mehrere Nachhilfestunden erfolgen, richtet sich nach der jeweiligen Bestellung des Kunden. Die Nachhilfestunde wird nur dann erbracht, wenn für den Nachhilfeschrüler eine Mitgliedschaft mit goodgrade vereinbart und diese auch bezahlt wurde.

10.5. Gestaltung und Methodik des Unterrichts werden durch den Nachhilfelehrer bestimmt. Soweit besondere Lehrmittel (z.B. Schulungsbücher, Taschenrechner etc.) für den Unterricht nötig sind, werden diese nach Absprache entweder vom Kunden oder vom Lehrer bereitgestellt. Im Rahmen der Mitgliedschaft von goodgrade können Lernmaterialien enthalten sein. Diese werden von goodgrade bzw. von den entsprechenden Kooperationspartnern bereitgestellt. Mit der Buchung erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass ihm in diesem Falle die entsprechenden Materialien direkt von den jeweiligen Kooperationspartnern zugestellt werden.

10.6. Die Nachhilfestunde findet grundsätzlich am Wohnsitz des Kunden statt. Der Kunde hat für die Nachhilfestunde eine geeignete Räumlichkeit zur Verfügung zu stellen. Allein er trägt hierfür die Verantwortung. Der Unterricht kann auch an einem anderen Ort oder als Online-Unterricht stattfinden, wenn der Kunde dies mit dem Lehrer vereinbart hat.

10.7. Der Unterricht findet als Einzelunterricht statt.

10.8. Für jeden Nachhilfeschrüler wird nach jeder erbrachten Unterrichtseinheit ein Lernfortschrittsbericht durch den Nachhilfelehrer erstellt. Dieser Lernfortschrittsbericht kann durch den Kunden bzw. den Nachhilfeschrüler beim Nachhilfelehrer eingesehen werden.

11. Preise und Zahlungsbedingungen

11.1. goodgrade ist gemäß § 4 Nr. 21 a) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

11.2. Für die Leistungen von goodgrade gelten die jeweils bei Vertragsschluss vereinbarten Preise und Zahlungsbedingungen, die der Kunde der jeweiligen Seite auf der Plattform sowie dem ihm per E-Mail zur Verfügung gestellten Vertragsexemplar entnehmen kann. Nach Vertragsabschluss werden die Rechnungen mit Laufzeit und Leistungsumfang auf der Plattform im Nutzerkonto des Kunden eingestellt, und können dort nach dem Einloggen eingesehen und heruntergeladen werden.

11.3. Bei der Buchung einer Mitgliedschaft wählt der Kunde eines der zur Verfügung stehenden Zahlungsmittel (z.B. Lastschriftverfahren, Kreditkarte) aus. Dieses Zahlungsmittel wird im Nutzerkonto des Kunden gespeichert. Alle Bestellungen des Kunden (Mitgliedschaft, Nachhilfeunterrichtsstunden) werden über das zuletzt im Nutzerkonto hinterlegte Zahlungsmittel abgerechnet. Der Kunde kann das von ihm gewählte Zahlungsmittel jederzeit in seinem Kundenkonto ändern. die bis zur Änderung des Zahlungsmittels noch nicht abgerechneten Dienstleistungen (Mitgliedschaft, Nachhilfeunterrichtsstunden) werden nach der Änderung des Zahlungsmittels über das neue Zahlungsmittel abgerechnet.

11.4. Die Abrechnung der Mitgliedschaft, die den Kunden zur Inanspruchnahme der auf der Plattform definierten Leistungen berechtigt, erfolgt monatlich über das vom Kunden zum Abrechnungszeitpunkt ausgewählte Zahlungsmittel, erstmals unmittelbar nach Abschluss der Mitgliedschaft. Der monatliche Betrag ist jeweils im Voraus vor Inanspruchnahme der Leistung fällig. Kosten für die im Rahmen der Mitgliedschaft nicht in Anspruch genommene Leistungen (z.B. Seminare etc.) können nicht zurückerstattet werden.

11.5. Die Abrechnung der vom Kunden gebuchten Nachhilfestunden erfolgt entsprechend der vertraglichen Vereinbarung über das zuletzt vom Kunden in seinem Nutzerkonto hinterlegte Zahlungsmittel. Die vom Kunden in Anspruch genommenen und/oder nicht rechtzeitig abgesagten Nachhilfestunden binnen eines Mitgliedschafts-Monats werden zusammen mit dem nächstfälligen Mitgliedschafts-Beitrag über das aktuelle Zahlungsmittel abgerechnet.

11.6. Die jeweils gültigen Preise für einzelne Nachhilfestunden sowie für die Mitgliedschaft sind auf der Plattform dargestellt. Für die mit dem Lehrer vereinbarten einzelnen Unterrichtsstunden gilt jeweils der zum Zeitpunkt der erstmaligen Terminvereinbarung aktuelle und auf der Plattform ausgewiesene Preis. Nachträgliche Änderungen des Preises haben für Nachhilfestunden, für die bereits ein Termin vereinbart wurde, sowie für die Mitgliedschaften die bereits abgeschlossen sind, keine Auswirkungen. Die Preise für Unterrichtseinheiten können variieren und sind von der Qualifikation des Lehrers, der Anfahrtszeit etc. abhängig. Wenn der Kunde den Lehrer wechselt, gelten für die künftigen Nachhilfestunden die Konditionen des neuen Lehrers.

11.7. Der Kunde hat auf der Plattform von goodgrade die Möglichkeit über den entsprechenden Button die Nachhilfe in Verbindung mit der Mitgliedschaft zu beenden. Hat der Kunde auf diesem Weg die Nachhilfe beendet und bucht er im Anschluss daran wieder Nachhilfestunden in Verbindung mit einer neuen Mitgliedschaft, so gilt jeweils der zum Zeitpunkt der erstmaligen Terminvereinbarung nach der Neubestellung aktuelle und auf der Plattform angezeigte Preis.

11.8. Sollte es goodgrade in Einzelfällen nicht möglich sein, einen Nachhilfelehrer für das vom Kunden gewünschte Fach vermitteln zu können, so wird goodgrade dem Kunden unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 14 Tagen eine Lehrer-Alternative im gewünschten Fach anbieten. Sollte diese Frist überschritten werden, so kann der Kunde ohne Frist vom geschlossenen Vertrag zurücktreten. Selbstverständlich erstattet goodgrade dem Kunden dann unverzüglich die geleistete Zahlung für die Mitgliedschaft.

11.9. Sollte die Zahlung per Lastschrift oder Kreditkarte aus Gründen fehlschlagen, die der Kunde zu vertreten hat, so müssen die betroffenen Kunden goodgrade die daraus entstehenden Kosten ersetzen. Bei Nichtgelingen der Zahlung (z.B. fehlende Kontodeckung, falsche Eingabe der Kontonummer) ist die Inanspruchnahme von Nachhilfestunden verbunden mit den Leistungen aus der Mitgliedschaft nicht möglich. Dies ist erst wieder der Fall, wenn die Zahlung vom Kunden an goodgrade gelungen ist. Der Überweisungsweg ist in diesem Fall ebenfalls möglich. Der Betrag der Überweisung muss bei goodgrade eingegangen sein. Bei wiederholtem Nichtgelingen der Zahlung per Lastschrift oder Kreditkarte behält sich goodgrade vor, diese Zahlungswege nicht mehr

zu akzeptieren. Bei Mahnungen im Falle des Zahlungsverzugs hat der Kunde goodgrade die Kosten dieser Mahnungen zu ersetzen.

11.10. goodgrade lässt die Zahlungsabwicklung durch einen Zahlungsdienstleister per SEPA-Lastschrift oder Kreditkarte erbringen. Alternativ können die laufenden Beiträge für die goodgrade Mitgliedschaft und die Honorare für die stattgefundenen Nachhilfestunden von goodgrade selbst per SEPA-Lastschrift oder Kreditkarte eingezogen werden. Bezahlt wird die unbefristete goodgrade Mitgliedschaft monatlich im Voraus. Das Honorar für die stattgefundenen Nachhilfestunden wird wiederkehrend monatlich zum Ende des aktuellen Vertragsmonats (taggenau) der goodgrade Mitgliedschaft zur Zahlung fällig. Die Abbuchungen erfolgen frühestens zwei Tage nach Ankündigung mit der Rechnung. Die Bezahlung erfolgt über den bei Vertragsschluss vom Kunden hinterlegten Zahlungsweg.

11.11. Ein Recht zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt worden oder unbestritten sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde darüber hinaus nur dann befugt, wenn sein Gegenanspruch aus dem gleichen Vertragsverhältnis herrührt wie der Anspruch von goodgrade.

12. Elektronische Rechnungsstellung

12.1. Der Kunde erklärt seine Zustimmung dazu, dass Rechnungen von goodgrade grundsätzlich in elektronischer Form an den angegebenen Rechnungsempfänger versandt werden. Der Kunde ist damit einverstanden, dass er keine Rechnungen in Papierform mehr erhält und goodgrade gesetzlichen Anforderungen entsprechende elektronische Rechnungen an die im Nutzerkonto hinterlegte E-Mail-Adresse übersendet.

12.2. Der Kunde kann der Übersendung von Rechnungen in elektronischer Form jederzeit widersprechen. In diesem Fall wird goodgrade die Rechnungen in Papierform an den Kunden ausstellen.

12.3. Der Kunde trägt die Verantwortung dafür, dass ihm die elektronischen Rechnungen zugehen können. Störungen der Empfangseinrichtungen oder sonstige Umstände, die einen Zugang der elektronischen Rechnungen verhindern, hat der Kunde zu vertreten.

12.4. Eine Rechnung gilt dann als Zugegangen, wenn sie in den Herrschaftsbereich des Kunden gelangt ist. In Fällen, in denen goodgrade dem Kunden nur einen Hinweis sendet, dass die bereitgestellte elektronische Rechnung vom Kunden selbst abgerufen werden kann, gilt die Rechnung in dem Zeitpunkt als zugegangen, in dem der Kunde sie abrufen. Der Kunde verpflichtet sich, die von goodgrade bereitgestellten elektronischen Rechnungen in angemessener Zeit abzurufen.

12.5. Der Kunde setzt goodgrade unverzüglich darüber in Kenntnis, wenn die elektronische Rechnung nicht zugeht oder nicht empfangen werden kann. In diesem Fall übersendet goodgrade dem Kunden die elektronische Rechnung erneut und bezeichnet

diese als Kopie. Wird die Störung bei der Übersendung der elektronischen Rechnung nicht unverzüglich beseitigt, übersendet goodgrade dem Kunden die Rechnung in Papierform.

13. Haftungsbeschränkung, Gewährleistung und Garantie

13.1. goodgrade erbringt die Dienste in der Form, wie sie bei Vertragsschluss auf der Plattform, im Vertragstext und in diesen AGB beschrieben sind. Die Nutzung der Dienste von goodgrade und der gebuchten Nachhilfelehrer erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden. goodgrade übernimmt keine Haftung für das unterbrechungsfreie, sichere und fehlerfreie Funktionieren seiner Dienste, der Plattform sowie für die gebuchten Nachhilfelehrer.

goodgrade übernimmt keine Gewährleistung für die Kompatibilität der Dienste mit der individuellen Hard- und Software-Ausstattung des Kunden. goodgrade sichert die vom Kunden eingegebenen Daten und hochgeladenen Inhalte nach dem jeweiligen Stand der Technik gegen Verlust. Jedoch kann ein unwiderruflicher Verlust selbst bei bestmöglicher Sicherung der Daten und Inhalte nicht gänzlich ausgeschlossen werden. goodgrade haftet daher nicht für den Verlust von Daten und Inhalten.

13.2. goodgrade übernimmt keine Gewährleistung oder Garantie für einen bestimmten Lernerfolg beim Nachhilfeschüler aus den erbrachten Nachhilfeleistungen.

13.3. Schadensersatzansprüche des Kunden, insbesondere Ansprüche auf Ersatz von Verzögerungsschäden sowie auf Schadensersatz statt der Leistung nach §§ 280, 281 BGB sind ausgeschlossen. Die Haftung ist jedoch nicht für solche Schäden ausgeschlossen,

13.3.1. die auf der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von goodgrade oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen;

13.3.2. die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung von goodgrade oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen;

13.3.3. die auf der zwingenden Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz beruhen und

13.3.4. die auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch goodgrade beruhen, wobei in diesen Fällen, bei leichter Fahrlässigkeit, die Haftung auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden begrenzt ist.

13.4. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend auch für die Geschäftsleitung, Mitarbeiter, gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von goodgrade.

14. Datenschutz

14.1. Im Rahmen der Registrierung werden von goodgrade personenbezogene Daten (wie Geburtsdatum, Schule, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Adresse etc.) des Kunden sowie der Nachhilfeschüler erhoben. Diese werden ausschließlich zum Zwecke der Vertragsabwicklung und zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6, Abs. 1, lit. f DSGVO genutzt. Die Einzelheiten ergeben sich aus unserer Datenschutzerklärung.

14.2. goodgrade gewährleistet, dass dabei die anwendbaren deutschen Datenschutzbestimmungen eingehalten werden. Insbesondere wird goodgrade elektronisch gespeicherte Daten des Kunden und/oder des Nachhilfeschülers während der Dauer der Nutzung ohne dessen Einverständnis nicht an Dritte weiterleiten, es sei denn, goodgrade ist in bestimmten Fällen zur Offenbarung der Daten gegenüber Dritten, insbesondere staatlichen Stellen, verpflichtet.

14.3. Die vom Kunden und/oder dem Nachhilfeschüler erhobenen Daten werden nur an Nachhilfelehrer und Kooperationspartner weitergeleitet, soweit dies zur Vertragsabwicklung und zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6, Abs. 1, lit. f DSGVO erforderlich ist.

Kooperationspartner können Daten lediglich in dem Umfang erhalten, der zur Bereitstellung der Elemente der Serviceleistungen erforderlich ist. Der Kooperationspartner ist nicht berechtigt, die Daten für über die Vertragsdurchführung hinausgehende Zwecke zu nutzen, es sei denn, der Kunde erklärt sich hiermit gesondert ausdrücklich einverstanden.

14.4. Der Kunde wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen und ist damit einverstanden, dass Nachrichten, die er über die Plattform an den Nachhilfelehrer sendet, von goodgrade eingesehen werden können. Zudem ist der Kunde damit einverstanden, dass die auf der Plattform eingegebenen Profildaten auch vom Nachhilfelehrer eingesehen werden können.

15. Änderungen dieser AGB

goodgrade behält sich vor, Änderungen an diesen AGB vorzunehmen, soweit diese für den Kunden zumutbar sind. goodgrade wird den Kunden von einer Änderung mit angemessener Frist vor deren Inkrafttreten in Kenntnis setzen, z.B. per Nachricht in das Nutzerkonto oder über die bei der Registrierung gespeicherte E-Mail-Adresse des Kunden, und die Änderung in den aktuellen und auf der Plattform abrufbaren AGB vornehmen. Widerspricht der Kunde der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von 4 Wochen nach der Benachrichtigung und nimmt die Leistungen von goodgrade weiterhin in Anspruch, gelten die geänderten AGB als vom Kunden angenommen. goodgrade wird dem Kunden in der Benachrichtigung auf sein Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hinweisen.

16. Sonstiges

16.1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

16.2. Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.

16.3. goodgrade ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet.

16.4. Als Gerichtsstand wird der Geschäftssitz der goodgrade GmbH & Co. KG (Planegg) vereinbart, soweit es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts handelt.

16.5. Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Eine Änderung, Ergänzung oder die Aufhebung dieses Vertrages bedarf zu seiner Wirksamkeit der Schriftform.

16.6. Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Geltung der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: 17.10.2022